



Frauenvollversammlung

HS Neubrandenburg

09. Dezember 2015

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht/ Auftrag aus dem Jahr 2014
3. Bericht/ Statistik
4. Bericht/ Veranstaltungen
5. Bericht/ Veranstaltungen – Professorinnenprogramm II
6. Bericht/ Projekte
7. Projekte und Pläne für 2016
8. Sammlung zum Thema: Arbeiten/ Studieren an der Hochschule –
Was gehört dazu ?
9. Sonstiges

2. Bericht/ Auftrag aus dem Jahr 2014



Wertschätzung

- Einbringen des Themas in Gespräche mit der Hochschulleitung sowie in ein Führungskräfte-Training im Februar 2015
- Denkbar im Sommersemester 2015
„Wertschätzung und Profession“



Programm

Termin	Titel	Referent*in	Raum
16.4. 12:00-13:00	Ressourcenorientierung als pädagogisches Prinzip	Anke Kampmeier	Haus 1, SR 219
23.4. 12:00-13:00	Empathisches Zuhören	Kathrin Teichert	Haus 1, SR 219
30.4. 12:00-13:00	Wertschätzung durch Achtsamkeit	Judith Petitjean	Haus 1, SR 219
7.5. 12:00-13:00	Menschen in Ihrer Vielfalt wertschätzen	Andrea Bettels	Haus 1, SR 219
12.5. Dienstag ab 14:30	Soziale Gerechtigkeit, Anerkennung und Teilhabe	Julia Franz	Haus 1, R.334
28.5. 12:00-13:00	Übereinander reden – (statt miteinander?)	Markus Kowalzyck	Haus 1, SR 219
11.6. 12:00-13:00	Wertschätzung- Führung-Management	Karin Bickel Ilisabe Sachs	Haus 1, SR 219

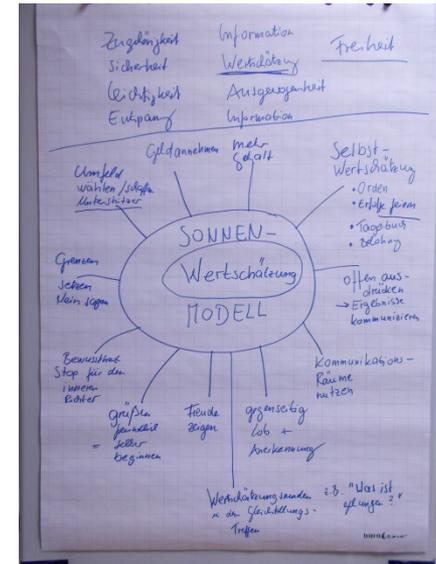
2. Bericht/ Auftrag aus dem Jahr 2014



Wertschätzung

- Wertschätzung als Thema in der Weiterbildung des Gleichstellungsausschuss im Januar

- Wertschätzung als Thema einer Forschungswerkstatt und eines Strategietags für Wissenschaftlerinnen („Wertschätzendes Erkunden“)



Männer im Gleichstellungsteam/ in der Gleichstellungsarbeit

- Herr Prof. Dr. Goetze und Herr Linden (Stud.) verstärken das Gleichstellungsteam
- Männer als Adressaten unserer Veranstaltungen (Empfang zum Frauentag, Forschungswerkstatt, Denkbar, ...)
- Männer als Partner unserer Aktivitäten: Referenten auf dem Fachtag, der Denkbar etc., U des Gleichstellungsbüros,

z. B.



3. Bericht/ Statistik



Berufungen 2015			
	Berufungen	davon Frauen	Frauen auf einen Listenplatz
FB LG	1	0	0
FB AL	1	0	0

Professuren (Stichtag 23.11.2015) ohne Rektor				
	Professoren	davon Frauen	Prof. Vertr.	davon Frauen
FB SBE	18	9	3	3
FB GPM	11	4	1	0
FB LG	20	4	0	0
FB AL	21	4	2	1
HSP FB AL	0	0	1	1
HSP FB SBE	2	2	0	0
HSP FB GPM	0	0	1	0

4. Bericht/ Veranstaltungen



Frauentagsempfang



4. Bericht/ Veranstaltungen



Gleichstellungspolitische Tage im April

•22.04.2015

„Mein Arbeitsvertrag: Rechte, Pflichten, Risiken und Ressourcen“
in Kooperation mit Studium Plus

•24.04.2015

„Prüfen, gerecht und kompetenzorientiert“
in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

27 // 4 // Montag
Im Rahmen der Forschungswerkstatt des Gleichstellungsbüros: **Lust auf Zukunft - Strategietag für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler** mit MARTINA WINKELMANN und ANDREA BETTELS
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase
In Kooperation mit ZWW, Haus 1, Raum 118, 9:00-17:00 Uhr
Im Workshop beschäftigen wir uns mit Strategien zum erfolgreichen Forschen - angesichts verschiedener Rahmenbedingungen.
- Wissenschaftskarrieren und Diversity - spielen Rolle, braucht es ggf. spezielle Strategien?
- Welche Möglichkeiten gibt es überhaupt inner- Arbeitsbedingungen denen an deutschen Hochschulen, welche Alternativen gibt es?
- Wie soll oder kann der Weg nach Projekt-Ende aussehen?
- Wo gibt es Unterstützer*innen, wie sieht meine Zukunftsstrategie aus, Was für ein Schreibtyp bin ich, brauche ich/ können mir zusätzlich sein?
Anmeldung bitte an betteis@hs-nb.de

29 // 4 // Mittwoch
Mainstreaming Gender und Diversity - Umgang mit Vielfalt in Institutionen und Unternehmen mit ANDREA BETTELS
Zielgruppe: Studierende und Mitarbeitende
In Kooperation mit Studium Plus, Haus 1, Raum 118, 9:00-17:00 Uhr
Woran erkennen wir eine vielfältige Hochschule? Oder eine andere Institution oder Unternehmen? Diversity kreativer, gerechter und wertschätzender miteinander arbeiten? Was hat das mit unserem derzeitigen oder zukünftigen - Berufsweg zu tun? Welche Ansätze gibt es, welche Diskussionen und Praxisbeispiele sind für uns nützlich?
Die Teilnahme ist für maximal 15 Personen möglich und die Zusage erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung an: betteis@hs-nb.de
Zustandshilfen: Gleichstellungsbüro der Hochschule Neubrandenburg
Anke Kompauer, Andrea Bettels, Miriam Kimmel
Weitere Informationen: Gleichstellungsbüro der Hochschule Neubrandenburg, Haus 1, Raum 118, 9:00-17:00 Uhr, betteis@hs-nb.de, info@hs-nb.de, <http://www.hs-nb.de>

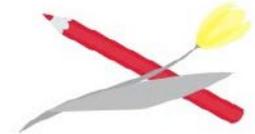
APRIL
X 16.-29.
Workshops des Gleichstellungsbüros im April
Anmeldung bei betteis@hs-nb.de oder den jeweiligen Kooperationseinrichtungen Studium Plus bzw. ZWW

4. Bericht/ Veranstaltungen



Denkbar im Sommersemester 2015: „Wertschätzung und Profession“

sowie im Wintersemester 2015/16: „Gleichstellung und Gender Studies“



4. Bericht/ Veranstaltungen



Newsletter

Newsletter Herbst 2015 Gleichstellungsbüro der Hochschule

Inhalt

Frauentagsveranstaltung	1
Die Denk-Bar des Gleichstellungsbüros – „Wertschätzung und Profession“	1
Gleichstellungspolitische Tage im April	2
Forschungswerkstatt	2
Einige Hintergrundinformationen zum Professorinnenprogramm II	3
Ausblick Herbst 2015	4
Weitere Informationen und Kontakte	4

Liebe Hochschulangehörige,

mit diesem Newsletter wollen wir Sie über die durchgeführten, aktuellen und geplanten Projekte des Gleichstellungsbüros informieren. Neben den etablierten Veranstaltungen und Projekten, konnten wir eine ganze Reihe von Veranstaltungen durchführen, die über die Mittel aus dem Professorinnenprogramm II des Bundes und der Länder finanziert werden. Hier geben wir einen kurzen chronologisch geordneten Rückblick über die Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2015.

Frauentagsveranstaltung

Mit der Hochschulleitung gestalteten wir am 12.03. einen kleinen Frauentagsempfang, zu dem wieder auch herzlich alle Männer der Hochschule eingeladen wurden. Der Schwerpunkt war erneut unsere Gesundheit am Arbeitsplatz - neben einer Einführung in das Qi Gong zum Mitmachen gab es in diesem Jahr ein Vollwertbuffet, welches wahre Begeisterung auslöste.



Die Denk-Bar des Gleichstellungsbüros – „Wertschätzung und Profession“

Im Sommersemester veranstaltete das Gleichstellungsbüro erstmals die Denk-Bar als neues, innovatives Format für unsere Hochschule. Unter der Thematik „Wertschätzung und Profession“ gestalteten unsere Referentinnen und der Referent in der Regel donnerstags um die Mittagszeit kurze thematische Einführungen, bspw. zur Ressourcenorientierung als pädagogisches Prinzip, zum empathischen Zuhören, zur Wertschätzung von Vielfalt oder auch zur Wertschätzung und Management. Das Angebot eines gesunden Vollwertbuffets wurde gern angenommen und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen über Fächergrenzen bzw. Statusgruppenzugehörigkeit hinweg wurde gern genutzt. Verwaltungsmitarbeitende, Studentinnen und Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren zählten zu den Gästen der Denk-Bar, die in verbesserter Form im Wintersemester fortgeführt werden soll.



Newsletter Herbst 2015 Gleichstellungsbüro der Hochschule

Gleichstellungspolitische Tage im April

22.4. „Mein Arbeitsvertrag: Rechte, Pflichten, Risiken und Ressourcen“ – in Kooperation mit Studium Plus

Zu diesem Workshop waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase sowie zukünftige Absolventinnen und Absolventen eingeladen. Unter der Leitung der Referentin, Marina Gabel, Dozentin für Arbeits- und Sozialrecht und Politik, wurden zunächst die Wünsche und Bedarfe der Teilnehmenden erfragt, um im Laufe des Workshops auf die Gruppe abgestimmte Themenfelder zu erarbeiten. So wurde Wissenswertes zum Thema Stellenausschreibungen, den rechtlichen Grundlagen und des richtigen Verhaltens und Auftretens in Bewerbungsgesprächen sowie den gesetzlichen Grundlagen eines Arbeitsvertrages bearbeitet. Durch eine flexible Gestaltung des Inhaltes konnten persönliche Fragen der Teilnehmenden beantwortet und durch eine Vielzahl an Beispielen aus der Praxis veranschaulicht werden.

24.4. „Prüfen, gerecht und kompetenzorientiert“ – in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Der ganztägige Workshop mit Diplom-Pädagogin Martina Winkelmann richtete sich an Lehrende der Hochschule. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Professorinnen und Professoren, sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Fachbereiche Agrarwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung. In einem theoretischen Überblick, aufbauend auf den vorher reflektierten eigenen Prüfungsbiografien der Teilnehmenden, vermittelte Frau Winkelmann die wichtigsten Anforderungen an Prüfungen (Objektivität, Validität, Reliabilität und neu seit der Bologna-Reform auch die Kompetenzorientierung) und die sechs Kognitionsstufen nach B. Bloom (Wissen, Verstehen, Anwendung, Analyse, Synthese, Bewertung). Im anschließenden praktischen Teil konnte das neu gewonnene Wissen umgesetzt und für die jeweiligen Fächer Fragen anhand dieser sechs Kognitionsstufen formuliert werden, die zum Schluss im Plenum diskutiert wurden.

Der nächste Didaktik-Workshop mit Martina Winkelmann wird am 16.11. stattfinden. Dort soll die Einbindung der besprochenen Konzepte und Anforderungen in die Lehre Thema sein.

Forschungswerkstatt

In der interdisziplinären **Forschungswerkstatt des Gleichstellungsbüros** treffen sich ca. einmal im Monat Forschende und Promovierende aller Fachbereiche, um Fragen zu ihrer Forschungsarbeit bzw. zu allen Themen rund um die Vereinbarkeit von Forschung, Arbeit und Leben gemeinsam zu diskutieren. Die Forschungswerkstatt steht Master-Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichermaßen offen. Interessierte sind jederzeit herzlich zu den monatlichen Treffen eingeladen.



4. Bericht/ Veranstaltungen



- Erstsemester-Workshop: „Wir sind doch alle gleich oder?!“
- Wendo-Workshop für Frauen (Oktober 2015)



5. Bericht/ Veranstaltungen – Professorinnenprogramm II



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

- Fachtag „Ethik, Gender und Vielfalt in Wissenschaft und Praxis“ am 06.11.2015



Frauenvollversammlung 09.12.2015

5. Bericht/ Projekte – Professorinnenprogramm II



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Forschungswerkstatt, Strategieworkshop (Juli) und Workshop zum Wissenschaftlichen Publizieren (September)



Zusammenarbeit mit PRF und gemeinsame Projekte anvisiert (Forschungskolloquium)

6. Bericht/ Projekte



- Mitorganisation des Sommerfests des Senats



Wir machen Vielfalt sichtbar – Das International Office

Kulturelle Vielfalt ist die Existenz vielfältiger Identitäten und Kulturen innerhalb und zwischen menschlichen Gruppen und Gesellschaften. Sie ist eine Quelle des Austauschs, der Erneuerung und der Kreativität und für die Menschheit ebenso wichtig wie die biologische Vielfalt für die Natur.

Das International Office trägt bei zur Gestaltung eines internationalen Campus und fördert eine Willkommenskultur, die ausländischen Studierenden das Ankommen und die Integration erleichtert.

Buddy-Programm: Jeder neue ausländische Studierende bekommt einen deutschen Buddy an die Seite.

Soziale und kulturelle Betreuung: Studentische Hilfskräfte organisieren Ausflüge, Veranstaltungen, Events für die ausländischen Studierenden.

Internationale Studierende – das sind Studierende aus anderen Ländern sowie deutsche Studierende mit Auslandsaufenthalten – bereichern unseren Hochschulcampus auf vielfältige Weise.

Im Sommersemester 2015 sind insgesamt 65 Studierende aus anderen Ländern bei uns an der Hochschule eingeschrieben.

Bildung lebt – in jedem Alter

Kinderhochschule

Die Kinderhochschule bietet die Hochschule Neubrandenburg Veranstaltungen, für Kinder an, die Wissenschaft einfach und verständlich vermittelt. Ziel ist es, Kinder für die Wissenschaft zu begeistern und Wissenschaft zu begreifen und Wissensvermittlung zu wecken.

Bildungsprogramm für Kinder und Jugendliche:

Angebot 1: Vorlesung Offene Vorlesungsreihe für Schüler/innen der Klasse 1-4 im Wintersemester

Angebot 2: Projekttag Projekttag für Schulklassen im Labor, Technikum und Seminarräumen.

Seniorenhochschule

Die Seniorenhochschule bietet die Hochschule Neubrandenburg eine Interessensgemeinschaft Weiterbildung in Alter.

Bildungsprogramm für ältere Erwachsene:

Angebot 1: Wissenschaftliche Vortragsreihe Die semesterbegleitende Vorlesungsreihe bietet Senioren die Möglichkeit, wissenschaftliche Vorträge aus den verschiedenen Fachbereichen zu hören und sich über neue Entwicklungen in Lehre und Forschung zu informieren.

Angebot 2: Gasthörerstudium Alt und Jung studieren gemeinsam – jedes Semester können sich Senioren als Gasthörer einschreiben und damit an Vorlesungen und Seminaren des regulären Lehrangebots teilnehmen.

KarriereWegesMentoring Wirtschaft

Verteuerungsprojekt der Hochschule Neubrandenburg Wismar und Stralsund für Nachwuchsförderung und Gleichstellung im Bereich Wirtschaft

Prof. Dr. Steffi Krawinkel (Präsidentin) Standort Neubrandenburg

www.karrierewegesmentoring.de

persönlicher Wissensa- und Erfahrungsaustausch zwischen Mentor und Mentee

Aufbau und Erweiterung eigener Netzwerke

Reflexion der individuellen Berufsbiografie

Erfolgsrezept für Nachwuchsförderung im Flächenberg-Vorgang

Mentoring

Im Team zum Erfolg!

Gleichstellungsbüro Hochschule Neubrandenburg

Das Gleichstellungsbüro der Hochschule Neubrandenburg Die Gleichstellungsaufträge, des Gleichstellungsbüros umfasst und wird durch die Arbeit in hochschulübergreifender Gleichstellung und Durchsetzung von gemeinsamen Veranstaltungen und Beförderung der Integration von Gender Studies in Forschung und Lehre.

Unsere Aufgabe: Einsatz für Gleichberechtigung und Chancengleichheit

Das Gleichstellungsbüro setzt sich für die Förderung der Vielfalt ein. Hierfür werden in den letzten Jahren entsprechende folgende Veranstaltungen statt:

- Vielfalt Mädeken – geschlechtersensibles Handeln in der Lehre und Beratung – Hochschul-Datata Workshop
- „Menschen in ihrer Vielfalt wahrnehmen“ – Input zur Denk-Bar
- Gender Diversity Walk (1. Familienfest)
- Wir sind doch alle gleich – oder? Workshop für Existenztherapeuten, Psychotherapeuten und Erzieher/innen als Impuls für professionelles Umfeld – Workshop auf dem Fachtag Gesundheit und Geschlecht 2014 (Fokus: Eltern)

Die Vielfalt fördernde Projekte des Gleichstellungsbüros

Das Gleichstellungsbüro setzt sich für die Förderung der Vielfalt ein. Hierfür werden in den letzten Jahren entsprechende folgende Veranstaltungen statt:

• Vielfalt Mädeken – geschlechtersensibles Handeln in der Lehre und Beratung – Hochschul-Datata Workshop

• „Menschen in ihrer Vielfalt wahrnehmen“ – Input zur Denk-Bar

• Gender Diversity Walk (1. Familienfest)

• Wir sind doch alle gleich – oder? Workshop für Existenztherapeuten, Psychotherapeuten und Erzieher/innen als Impuls für professionelles Umfeld – Workshop auf dem Fachtag Gesundheit und Geschlecht 2014 (Fokus: Eltern)

7. Projekte und Pläne für 2016



- Empfang zum Internationalen Frauentag

Idee: Wanderausstellung „Migrantas – eine visuelle Darstellung der Migration“



- Denkbar

Idee: Porträts von Menschen, die an unserer Hochschule arbeiten und/ oder studieren

- Forschungswerkstatt
- Selbstverteidigungsworkshop
- Workshop zum Thema „Häusliche Gewalt als Thema für den Arbeits-/Studienort“

7. Projekte und Pläne für 2016



Projekte aus dem Professorinnenprogramm II – hochschulweite Projekte

- Workshops der Forschungswerkstatt: Wissenschaftliches Schreiben und Publizieren II (Februar), Auftritt und Kommunikation (Juni)
- Entwicklung eines passgenauen Mentoring-Konzepts für unsere Doktorandinnen
- Didaktik-Workshops (mit ZWW)
- Workshops und Seminare für Studentinnen (mit Studium Plus)
- 26. Mai Fachtag: „Geschlechterblick auf die Mediennutzung Jugendlicher – Chancen und Risiken für die Gesundheit sowie Ansätze zur Gesundheitsförderung und Prävention“
Gemeinschaftsveranstaltung des Arbeitskreises Gender & Gesundheit MV, der Hochschule Neubrandenburg und der Techniker Krankenkasse Landesvertretung MV mit Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales MV, des Landesfrauenrates MV und des Landkreises Rostock
- Gender Consulting: Beratung zu Fragen, wie Gender in Forschungsprojekte integriert werden kann

7. Projekte und Pläne für 2016



Projekte aus dem Professorinnenprogramm II – hochschulweite Projekte

- Zuschüsse für Reisen, die der wissenschaftlichen Qualifikation dienen (2.000 Euro pro Jahr)
- Preise:
 - für gute gender-wissenschaftliche bzw. geschlechtergerechte Lehre: 800,- €
 - für eine gute genderwissenschaftliche Abschlussarbeit (Bachelor, Master): 500,- €

Berufungskultur stärken

- Unterstützung der Fachbereiche bei der Ausschreibung von Professuren
- Berufungskommissionen coachen
- Finanzierung von Übersetzungen von Ausschreibungstexten für Professuren ins Englische (200,- € pro Ausschreibung)

7. Projekte und Pläne für 2016



Projekte aus dem Professorinnenprogramm II für technische Fachbereiche

- Lehrauftrag „Gender-Technik-Diversity“ (1.500 Euro pro Jahr)
- Projekttag am Fachbereich AL am 06.04.2016:
„Vom Feld zum Menschen – Genderaspekte der Ernährung“
- Fonds für Genderprojekte in Lehrveranstaltungen (1.000 Euro pro Jahr)
- Fonds für studentische Projekte (1.000 Euro pro Jahr)
- Verbesserung der Attraktivität der technischen Studiengänge besonders für Studentinnen

Hier: Analysen und daraus abgeleitete Projekte, z.B. Tutorien

7. Projekte und Pläne für 2016

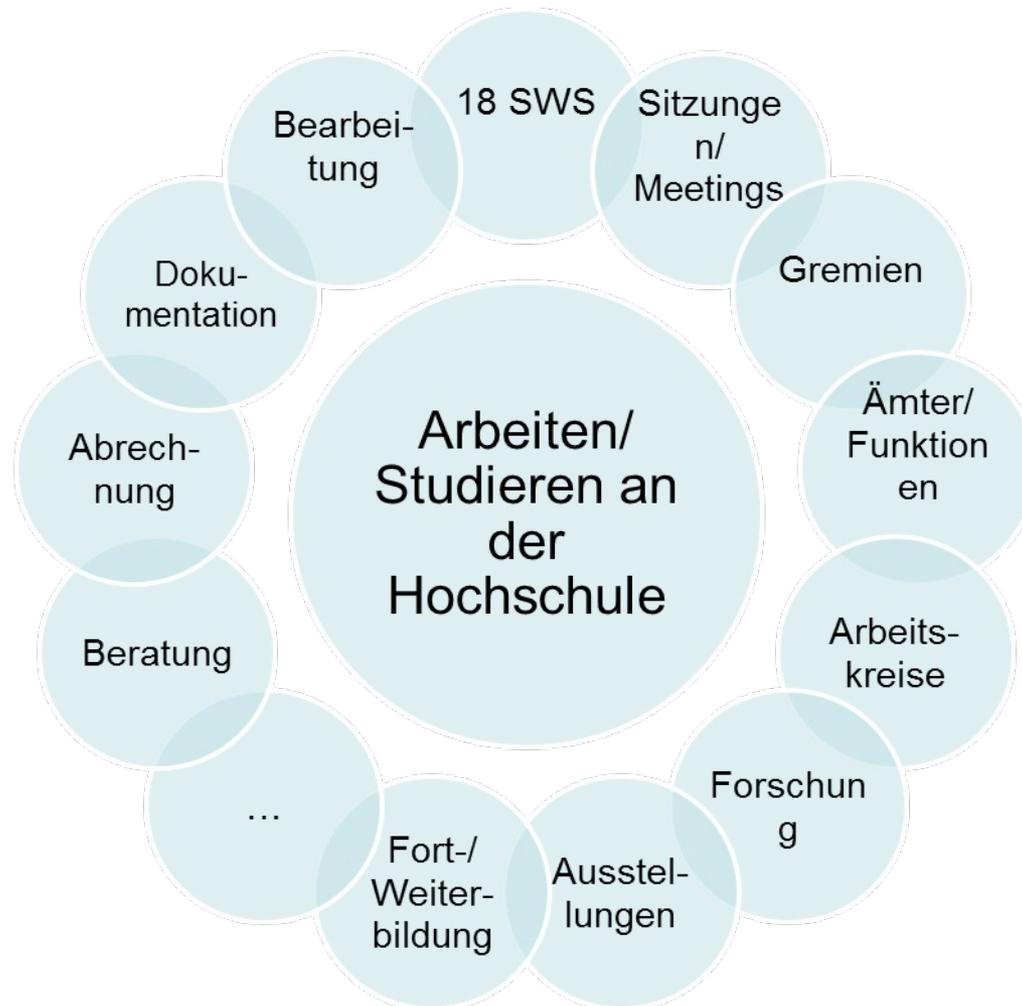


Projekte aus dem Professorinnenprogramm II für technische Fachbereiche

Projekte im Studiengang Agrarwirtschaft:

- Absolventinnenstudie, Handlungsempfehlungen
- Organisation von technischen Lehrgängen für Studentinnen (z.B. Traktorführerschein)
- Förderung von (jungen) Agrarwissenschaftlerinnen: Übergangsstipendium

8. Sammlung zum Thema: Arbeiten/ Studieren an der Hochschule – Was gehört dazu ?



9. Sonstiges



- Junge oder Mädchen- Warum die Frage nach dem Geschlecht fundamental wichtig ist ;-)



Wir wünschen allen Frauen und Männern der Hochschule eine erholsame
Advents- und Weihnachtszeit
und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!